

Veranstaltungsmagazin für NRW · Sonderausgabe online · Gratis

PALETTE

leben pur

Freizeit
und Event
in NRW



www.palette-nrw.de

Frühjahrsmarkt im Maxipark

Inhalt



27. bis 29. März

Maximilianpark Hamm - Frühjahrsmarkt	4-5
Weihnachtsmarkt im Maximilianpark	6-7
Holiday on Ice - Dortmund	8-11
Jahreskarte Maximilianpark Hamm	12-13
Sauna Embricana	14-15
Playmobilausstellung im Maxipark	16-17
Schlösser und Burgen im Münsterland	18-19
Gärten und Parks im Münsterland	20-23
Ausstellungen in NRW	24-25



Frühjahrsmarkt - Maxipark Hamm

Seite 4-5



Jahreskarte Maximilianpark Hamm

Seite 12-13



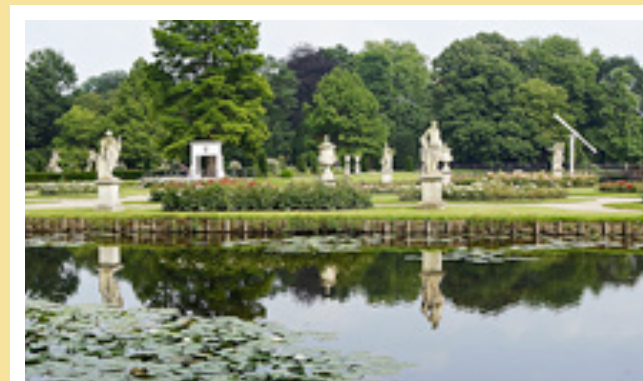
Sauna Embricana

Seite 14-15



Schlösser und Burgen im Münsterland

Seite 18-19



Gärten und Parks im Münsterland

Seite 20-23



Ausstellungen in NRW

Seite 34-35

Saisonauftritt im Maxipark

Der Frühjahrsmarkt zeigt vom 27. bis 29. März die neuesten Trends

Die Saison im Maxipark beginnt traditionell mit dem Frühjahrsmarkt, der ersten großen Veranstaltung im Freien. Von Freitag, 27. März bis Sonntag, 29. März 2026 garantieren die unterschiedlichsten Aussteller einmal mehr einen bunten Mix an außergewöhnlichen Angeboten und Neuheiten rund um Haus und Garten.

Wie Tulpen und Narzissen gehört das geschäftige Treiben im Hammer Maxipark mittlerweile zum Frühjahr und die vielen unterschiedlichsten Aussteller bieten an drei Tagen einen willkommenen Start in die Freiluft-Saison.

Den Besuchern wird im ganzen Park ein einmaliges Frühlings-Erlebnis geboten. Beim Frühjahrsmarkt sind nicht nur die Beete im Maxipark farbenfroh, sondern auch die Aussteller zeigen die neuesten bunten Trends: Ob aus den Bereichen Haus & Garten, Gesundheit & Lifestyle, Kunst & Handwerk oder Kulinarisches zum Schlemmen, wie Brot & Backwaren, regionales Obst & Gemüse oder Honig vom Imker – beim Frühjahrsmarkt gibt es auf den Freiflächen und im Festsaal des Maxiparks die unterschiedlichsten Produkte zum Kaufen oder Probieren.

Wer sich noch nicht auf das kommende Osterfest eingestimmt hat, kann dies natürlich auch an diesem Wochenende tun, doch viele Besucher kommen auch wegen der fröhlichen, frühlingshaften Atmosphäre und wegen der freundlichen Händler, die für ihre Stammgäste zu guten alten Bekannten geworden sind und jederzeit gern zu einem Pläuschchen bereit sind, um ihr Handwerk zu erklären. Die Volkstanzgruppe „Berggeist Rübezahl“ aus Werne zeigt am Samstag um 14 Uhr und 16 Uhr traditionelle Tänze in der Aktionsmulde Nord. Der Bücherbus ist wieder vor Ort und für die Kleinen gibt's an allen drei Tagen eine Kinderschminkaktion.

Der Frühjahrsmarkt im Maximilianpark ist von Freitag, 27. März bis Sonntag, 29. März 2026, täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Der Eintritt beträgt 6 € für Erwachsene, 3,50 € für Kinder und Familien zahlen 16 €.

Für Inhaber der Maxipark-Jahreskarte ist der Eintritt frei.

Die RUHR.TOPCARD gilt mit einer Zuzahlung von 1 €/Erwachsener.

Die Jahreskarten der Park-Kooperation gelten an diesem Wochenende nicht.



Zur
Home-
page



Zum
Inhalt

Adventzauber im Maxipark

Vom 28. November bis 30. November laden zahlreiche Händler zum vorweihnachtlichen Bummeln und Genießen ein



Mit großer Vorfreude bieten am ersten Adventwochenende, von Freitag, 28. November bis Sonntag, 30. November viele Händler im Maxipark in ihren funkelnden und weihnachtlich dekorierten Hütten kreatives Kunsthandwerk, Weihnachtsschmuck und kulinarische Genüsse an.

Entlang der Wege im Maxipark liegt der Duft von Glühwein, Lebkuchen, gebrannten Mandeln und Zimtsternen in der Luft. Für viele Menschen gehört der Weihnachtsmarkt zum Jahresende einfach dazu, um sich auf das bevorstehende Fest einzustimmen. Viele dutzende Händler bieten im Park und im Festsaal Abwechslung für festliche Momente abseits des Einkaufstrubels und der vorweihnachtlichen Hektik. Die Allee von liebevoll geschmückten Ständen und Hütten zieht sich quer durch den Park. In diesem Jahr wird der Weihnachtsmarkt im Maxipark wieder von tierischen Besuchern

begleitet. Am Stand der Alpakafarm Finja and Friends wird das Personal unter anderem von den Alpakas Sir Henry, Emma, Kaja und Theo unterstützt.

Besucher finden ein breites Sortiment zum Schenken und Genießen. Zwischen Dekorativem und Nützlichem ist sicherlich auch manche neue Entdeckung dabei. Lichterglanz, stimmungsvolle Klänge und der Duft von Tannengrün und leckerer Glühwein geben einen Vorgeschmack auf das Fest. Sollte der Advent schon winterkalt daherkommen, können sich Besucher von innen mit Grog, Punsch und heißem Eierlikör wappnen und mit Kräuter-Bonbons einer Erkältung vorbeugen. Plätzchen, Printen und Stutenkerle gibt es sowieso. Im Park schwirren derweil am Samstag und Sonntag die Weihnachtsengel umher und verteilen mit dem Nikolaus süße Köstlichkeiten. Am Freitag, erfreuen die Kinder des Kindergartens Wichtelburg ab 15.30 Uhr mit ihrem Gesang die Besucher im Festsaal und

am Sonntag, sorgt der Posaunenchor Hamm Mark e.V. in kleinen Ensembles unter der Leitung von Georg Turwitt von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr für die passende Weihnachtsstimmung im Park.

Auf das Fest einstimmen können sich die Besucher auch im Adventscfé hoch oben im Glaselefanten. Bei Kaffee, zahlreichen selbstgebackenen Torten und leckeren Kuchen lässt sich weit über Stadt und Land blicken. Und wenn es draußen dämmt, ist die Atmosphäre hier besonders gemütlich. Die Kleinen dürfen währenddessen in der kreativen Adventswerkstatt basteln.

Der Weihnachtsmarkt im Maximilianpark ist am Freitag, dem 28. November bis Sonntag dem 30. November täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Eintrittspreise finden Sie direkt im Maximilianpark, Telefon 02381/98210-0, unter www.maximilianpark.de oder über Facebook.



HOLIDAY ON ICE präsentiert CINEMA OF DREAMS

Film ab für die neue Show mit Oli.P und Pauline

Ab November 2025 geht HOLIDAY ON ICE mit der neuen Show CINEMA OF DREAMS auf große Deutschlandtour. Mit dabei: die Gaststars Oli.P und seine Frau Pauline Petszokat, die in ausgewählten Städten für emotionale Höhepunkte sorgen. 37 internationale Eiskunstläufer:innen erzählen eine cineastische Geschichte über Freundschaft, Mut und große Träume.

Mit CINEMA OF DREAMS schreibt HOLIDAY ON ICE das nächste Kapitel der erfolgreichsten Eisschau der Welt. Inspiriert von großen Hollywood-Blockbustern erzählt die neue Show eine mitreißende Geschichte über Freundschaft, Fantasie und den Mut, zu träumen. Atemberaubender Eiskunstlauf, opulente Kulissen und ein Soundtrack voller Emotionen verschmelzen dabei zu einem unvergesslichen Live-Erlebnis. Vom 19. November 2025 bis zum 26. April 2026 begeistert CINEMA OF DREAMS das Publikum in 21 deutschen Städten mit ganz großem Kino auf dem Eis. In der Saison 2025/2026 erwarten die Besucher:innen in jeweils verschiedenen Städten zudem besondere Highlights:

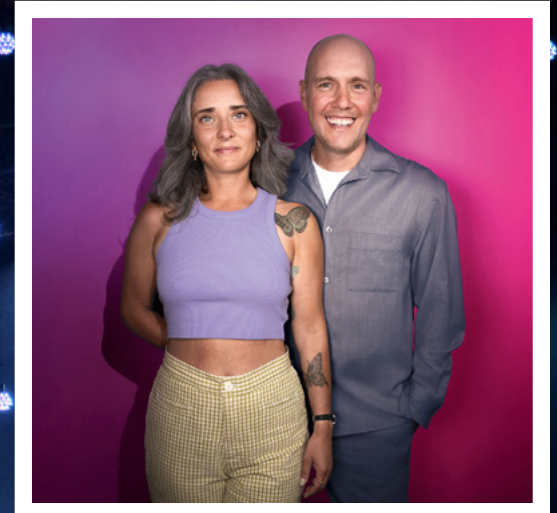
Oli.P mit seiner Frau Pauline sorgen für Gänsehautmomente

Ein besonderer Moment erwartet das Publikum bei der Premierenshow in Dortmund: Sänger und Entertainer Oli.P sowie die ehemalige Spitzensportlerin und Eiskunstläuferin Pauline Petszokat stehen erstmals gemeinsam live auf dem Eis – so nah wie nie zuvor. Oli.P singt live, Pauline antwortet mit Bewegung – ein künstlerischer Dialog voller Nähe und Emotion, unter anderem zu seinem größten Hit „Flugzeuge im Bauch“. „Zusammen auf dem Eis zu stehen, ist für uns etwas ganz Besonderes“, sagt Pauline. „Unsere Beziehung gibt es schon lange – aber das hier ist neu: Sie bringt den Eiskunstlauf, ich die Musik. Und zum ersten Mal verschmilzt beides auf einer Bühne“, ergänzt Oli.P.

Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der Westfalenhallen Unternehmensgruppe: „Mit Oli.P und Pauline Petszokat als Gaststars gewinnt CINEMA OF DREAMS eine zusätzliche Dimension. Die Verbindung aus Musik und Eiskunstlauf unterstreicht den besonderen Charakter von HOLIDAY ON ICE und setzt ein starkes Zeichen dafür, wie vielseitig und lebendig Live-Entertainment in der Westfalenhalle ist.“



Foto © Rico-Ploeg HolidayonIce



Pauline Petszokat und Oli.P | Foto © Oli.P



Foto © RPM-Media HolidayonIce

HOLIDAY ON ICE präsentiert in Dortmund CINEMA OF DREAMS



Foto © Lukas-Schulze



Foto © Lukas-Schulze

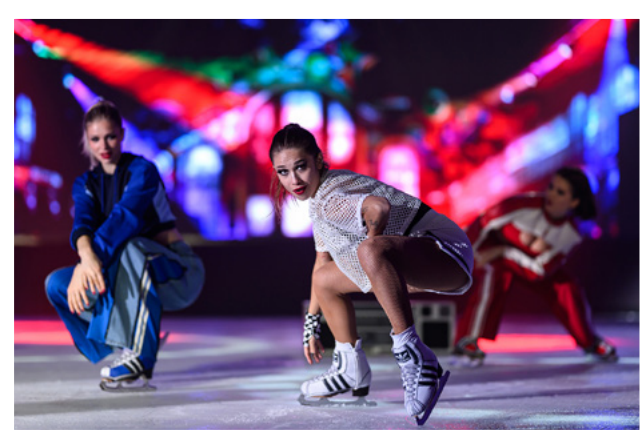


Foto © Lukas-Schulze



Die spektakuläre Show entführt die Zuschauer:innen in die Welt des Films: Im Mittelpunkt stehen drei Freunde, die ein verlassenes Lichtspielhaus wieder zum Leben erwecken und dort nun ihre eigenen Filme produzieren.

CINEMA OF DREAMS handelt von der Magie des Kinos als Ort, der Träume erzählt, vom Balanceakt zwischen künstlerischem Erfolg und persönlicher Verbundenheit. Szene für Szene entfaltet sich so eine facettenreiche Kinowelt: Die Zuschauer:innen erleben diverse Filmgenres statt auf der Leinwand live auf dem Eis – von Retro über Glamour bis hin zu schillernder Science-Fiction.

Und weil erst der Soundtrack einen Film unvergesslich macht, spielen auch bei CINEMA OF DREAMS kraftvolle Beats und cineastische Klangwelten die Hauptrolle: Pop- und Rock-Songs und gefühlvolle Balladen tragen durch die Show und sorgen für Gänsehautmomente.

Im Zentrum der Show steht natürlich das, was HOLIDAY ON ICE seit Jahrzehnten einzigartig macht: Eiskunstlauf auf höchstem Niveau. 37 internationale Spitzenathletinnen und -athleten bringen technische Präzision, tänzerische Ausdruckskraft und akrobatische Höchstleistungen aufs Eis. Auch in dieser Saison werden in ausgewählten Städten die Auftritte exklusiver Gaststars besondere Akzente setzen.

Für CINEMA OF DREAMS hat Produzent Peter O’Keeffe (CEO von HOLIDAY ON ICE) das internationale Who-is-Who des Live-Entertainments zusammengeführt. Das hochkarätige Kreativ- und Produktionsteam unter der Leitung von Kim Gavin (Creative Director u.a. für Shows von Adele, Robbie Williams) lässt Sport und Show zu einem atmosphärischen Gesamtkunstwerk verschmelzen.

Oli.P und Pauline sind bei den folgenden Shows live zu erleben:

- Freitag, 16. Januar 2026, 19:30 Uhr
- Samstag, 17. Januar 2026, 20:00 Uhr

Der Vorverkauf für alle Shows von CINEMA OF DREAMS in Dortmund hat begonnen. HOLIDAY ON ICE Fans können sich jetzt unter ticket.westfalahallen.de die besten Plätze sichern.

Die Maxipark-Jahreskarte 2026

Ein Jahr voller Lieblingsmomente – deine Maxipark-Jahreskarte • Jetzt einfach und schnell zum Spartarif sichern

Ein Spaziergang am Morgen. Toben auf den Spielplätzen nach der Schule. Ein kurzer Ausflug nach Feierabend. Oder einfach nur ein Moment Ruhe zwischen Blumen, Bäumen und Wasser. Der Maxipark ist für viele ein Stück Alltag zum Durchatmen – und mit der Jahreskarte 2026 gehört er das ganze Jahr dir.

365 Tage raus aus dem Alltag – rein ins Erlebnis

Mit deiner Jahreskarte steht dir der Park jederzeit offen. Du verpasst keine Blütezeit, kein Event und keinen Markt. Alles ist nur einen spontanen Besuch entfernt: Abtauchen, Entdecken, Loslassen.

Warum sich die Jahreskarte lohnt

- Freier Eintritt das ganze Jahr
- Schneller Zugang bei vielen Veranstaltungen
- Vergünstigungen in zahlreichen Partnerparks – von Berlin bis Brandenburg, von NRW bis Niedersachsen
- Perfekt für Familien: Ab dem 4. Besuch günstiger als jede Tageskarte
- Schon beim Weihnachtsmarkt 2025 nutzbar
- Early-Bird-Preise bis 31.12.2025 – jetzt richtig sparen!

Die Early-Bird-Vorverkaufspreise (bis 31.12.2025)

- Erwachsene: 33 €
- Kinder (3–17 Jahre): 13 €
- Schüler:innen/Studierende/Azubis/Bufdis (18–24 J.): 24 €
- Familie klein: 36 €
- Familie groß: 55 €
- Jedes weitere Kind/Enkel: 12 €

Reguläre Preise ab dem 1.1.2026 (also nach Ablauf des Early-Bird-Zeitraums)

- Erwachsene: 36 €
- Kinder (3–17 Jahre): 15 €
- Schüler:innen/Studierende/Azubis/Bufdis (18–24 J.): 26 €
- Familie klein: 39 €
- Familie groß: 59 €
- Jedes weitere Kind/Enkel: 12 €

Dein Early-Bird-Vorteil auf einen Blick

- Erwachsene sparen 3 €
- Kinder sparen 2 €
- Schüler:innen/Studierende/Azubis/Bufdis sparen 2 €
- Familie klein spart 3 €
- Familie groß spart 4 €

Gerade für Familien lohnt sich das besonders – denn schon wenige Besuche machen die Karte günstiger als jede Tageskasse.

Ein Ticket – so viele Möglichkeiten

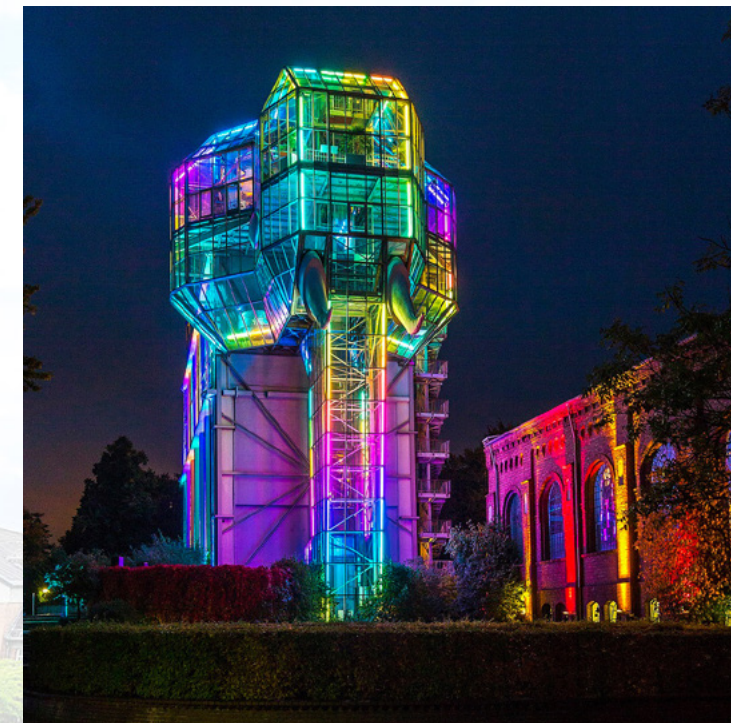
Die Jahreskarte öffnet dir nicht nur den Zugang zum Park, sondern auch zu vielen Erlebnissen: Frühjahrs- und Gartenmärkte, Musik im Park, Modellschautage, der Piratenwald im Sommer, Herbstmarkt, Herbstleuchten und natürlich der Weihnachtsmarkt.

Viele dieser Highlights sind für Jahreskartenbesitzer kostenlos.

- Frühjahrsmarkt 27.03. - 29.03.2026
- Gartenmarkt 01.05. - 03.05.2026
- Sparkassen- Dschungelfest 14.05.2026
- Hüpfburgenfest 24.05 + 25.05.2026
- Mittelalterlicher Markt 04.06 - 07.06.2026

Sonderpreis mit Jahreskarte

- Musik im Park 28.06.2026
- Maxiperium 09.08.2026
- Piratenfest 16.08.2026
- Highlandgames 22.08.2026
- Kinder-Highlandgames 23.08.2026
- Modellschautage 05. + 06.09.2026
- Weltkindertag 20.09.2026
- Herbstmarkt 02.10. - 04.10.2026
- Herbstleuchten 09.10. - 01.11.2026
- Weihnachtsmarkt 27.11. - 29.11.2026



Noch mehr entdecken dank Park-Kooperationen

Mit der Jahreskarte erhältst du Ermäßigungen in zahlreichen Partnerparks, darunter: Britzer Garten Berlin, Gärten der Welt Berlin, Spreeauenpark Cottbus, Park der Gärten Bad Zwischenahn, Seepark Zülpich, Brückenkopf-Park Jülich, Gartenschaupark Rietberg, Gräflicher Park Bad Driburg und weitere.

Jetzt sichern – jetzt sparen

Hol dir deine Jahreskarte 2026 bequem online oder direkt an der Kasse.

Der beste Moment ist jetzt – denn der Early-Bird-Tarif gilt nur bis zum 31.12.2025.

Alle Infos & Preise: www.maximilianpark.de



Sauna Embricana: Ein Tag Urlaub für die Seele



In der Sauna Embricana können Saunaliebhaber Saunakultur in all ihren Facetten genießen. Eine moderne, gradlinige Architektur gepaart mit fernöstlichen Akzenten lädt zum Verweilen ein und lässt den Alltag vergessen.

Vom großzügigen Umkleidebereich gelangen die Saunagäste direkt in den mit einer Glaskuppel überdachten „Lichthof“ des Hauptgebäudes. Von hier aus kann der Saunagast das vielfältige Angebot der mit fünf Sternen zertifizierten Premium-Anlage erschließen.

Während im Hauptgebäude mit dem Valo®-Bad, der Ruusu®-Sauna und dem keramischen Dampfbad drei Softsaunen mit Temperaturen zwischen 45° C und 70° C zur Verfügung stehen, sorgen im Saunagarten die Sointi®-Sauna mit Klangzeremonien und die Maa®-Sauna als heißestes Blockhaus für Entspannung. In der Event-Sauna werden stündlich Thementaufgüsse zelebriert. Auch Showaufgüsse gehören zum festen Programm. Die Embricana-Saunameister gehören zu den besten Deutschlands und entführen die Besucher mit Licht, Kostümen, aufwendiger Requisite und artistischen Wedeltechniken in andere Welten.

Für die nötige Abkühlung nach den Saunagängen stehen neben den Duschen im Innen- und Außenbereich auch ein Tauchbecken und ein Außenpool mit 28°C warmen Wasser im Saunagarten bereit. Die weitläufige Liegewiese und zwei Ruheräume runden das Angebot im Außenbereich ab.

Für die Gaumenfreuden während des Saunabesuchs sorgt die Saunagastronomie. Eine große Theke, moderne Sitzmöbel sowie eine große Außenterrasse bieten genügend Platz, um die frischen, ideenreichen und kulinarischen Köstlichkeiten der Saunaküche zu genießen.

Zusätzliche Entspannung verspricht der Wellnessbereich mit seinem umfangreichen Massageangebot.

Events in der Sauna Embricana:

Premium Abend „Energetic Wellness“

08.11.2024 18 bis 23 Uhr

Lange Saunanacht „Big Surprise“

14.12.2024 18 bis 1 Uhr

Tickets im Vorverkauf erhältlich!

Damensauna-Event „Weihnachtsspecial“

23.12.2024 10 bis 22 Uhr

Weitere Informationen auf www.sauna-embricana.de.



WE LOVE PLAYMOBIL – 50 Jahre Spielgeschichte(n)

Diorama Artist Oliver Schaffer

Verlängert bis
4. Januar 2026

Im Maxipark wird in diesem Jahr ein einzigartiges Spiel-Highlight gefeiert. Die neue interaktive PLAYMOBIL-Ausstellung im Maximilianpark in Hamm lädt ab Samstag, 22. März 2025 um 10.00 Uhr alle kleinen und großen Fans auf eine spannende Reise durch 50 Jahre PLAYMOBIL-Geschichte ein. Unter dem Motto „WE LOVE PLAYMOBIL – 50 Jahre Spielgeschichte(n)“ erleben Besuchende die faszinierende Entwicklung der beliebten Figuren und tauchen in detailverliebte Dioramen verschiedenster Themenwelten ein.

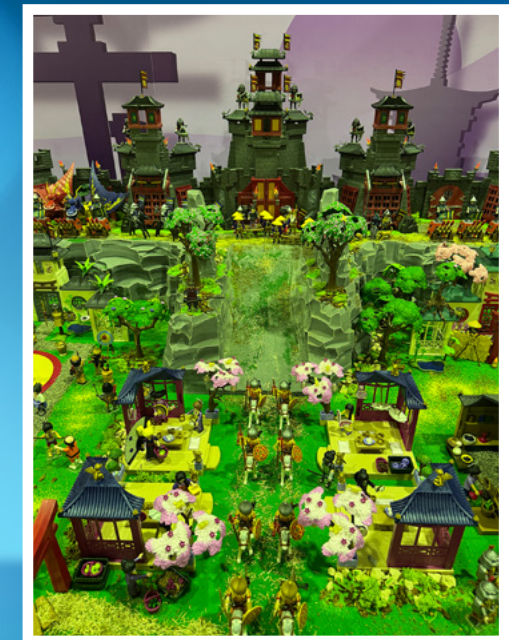
Die interaktive Familien-Ausstellung „WE LOVE PLAYMOBIL – 50 Jahre Spielgeschichte(n)“ wurde von PLAYMOBIL Diorama Artist Oliver Schaffer entwickelt und inszeniert. Er zeigt seine neueste, multimediale Ausstellungskreation – mit wahrhaft meisterhaften Inszenierungen - nun auch in Hamm. Seine detailgetreuen Szenerien, kombiniert mit innovativen maßgeschneiderten Licht- und Soundeffekten, versetzen die Besuchenden mitten in die faszinierende Welt von PLAYMOBIL, die seit fünf Jahrzehnten Millionen Menschen begeistert. Ob episches Superhelden-Multiversum, nostalgische Zirkuswelt oder actiongeladene Großstadt – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Seit 1974 erobern die kleinen Figuren Kinderzimmer auf der ganzen Welt. Zum 50-jährigen Jubiläum des Kultspielzeugs erwartet die Gäste auf mehr als 1.600 qm Fläche eine einzigartige Ausstellung, die Geschichte(n) erlebbar macht: faszinierende Dioramen, interaktive Mitmachstationen und eine mitreißende Multimedia-Show sorgen für Spielspaß bei den Kleinen und Nostalgie bei den Großen gleichermaßen.

Das Kultspielzeug PLAYMOBIL feiert einen beispiellosen Siegeszug und alle feiern mit. Hereinspaziert! Kommen Sie mit auf eine Reise durch 50 Jahre Spielgeschichte(n) und lassen Sie sich von den unendlichen Möglichkeiten verzaubern.

Die PLAYMOBIL-Familienausstellung im Maxipark ist täglich von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Samstag, Sonntag, in den Ferien und an Feiertagen öffnet die Ausstellung bereits um 10.00 Uhr. Selbstverständlich gibt es vom Grünen Klassenzimmer spezielle Angebote für Kindergeburtstage und differenziert Führungen durch die PLAYMOBIL-Ausstellung für Schülerinnen, Schüler und Kindergartenkinder.

Der Sondereintritt beträgt pro Person 3 € + Parkeintritt.
Auskunft gibt es im Maximilianpark unter Telefon 02381/98210-0 und www.maximilianpark.de



Die neue interaktive
Familien-Ausstellung
im Maximilianpark Hamm.
Bis zum 2. November 2025



Malerische Schönheiten

Schlösser und Burgen im Münsterland



Wasserschloss Haus Marck in Tecklenburg



Burg Vischering in Lüdinghausen



Abtei Liesborn in Wadersloh



Erbdrostenhof in Münster

Über Jahrhunderte hinweg erlebte das Münsterland eine wahre Blütezeit des Schlösser- und Burgenbaus. Es entstanden zeitlose Baudenkmäler, deren stilistische Spanne von der mittelalterlichen Festung über Renaissance-Anlagen bis hin zum prächtigen Barockpalais reicht. Mehr als 100 Anwesen in der malerischen münsterländischen Parklandschaft wollen entdeckt werden: Einige davon sind fest etablierte Anziehungspunkte in öffentlicher Hand, die intensive Einblicke gewähren und viel Programm bieten; bei anderen, rein privat genutzten Adelssitzen fasziniert die Außenansicht, die auf Spaziergängen oder bei Fahrradtouren genossen werden kann.

Die Publikumsmagnete unter den Häusern bieten Highlights für alle Generationen: Manche verfügen über Kinderspielplätze oder weisen museale Dauer- und Sonderausstellungen auf, andere bieten zudem vielfältige Führungs- und Veranstaltungsprogramme oder locken mit Gastronomie und Kulinarik – auch im Rahmen des jährlichen Schlösser- und Burentages Münsterland, der immer am dritten Sonntag im Juni stattfindet.

Zu diesen Bauten zählt die Burg Vischering in Lüdinghausen: Der Kulturort des Kreises Coesfeld, der vor einigen Jahren grundlegend saniert wurde, kombiniert eine aufwendig inszenierte zeit- und kulturgeschichtliche Dauerausstellung in der Hauptburg mit wechselnden zeitgenössischen Kunstausstellungen in der Vorburg; er wird zum Podium für ganz unterschiedliche Konzerte, Vorträge und weitere Veranstaltungen, überzeugt aber auch mit einem kulturellen Bildungsprogramm, das Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersstufen anspricht. Kochkurse und Bierbrau-Seminare in der historischen, aber modern ausgestatteten Burgeküche richten sich an Erwachsene und sind immer rasch ausgebucht. Zudem ist die Burg das Portal für die Schlösser und Burgen im Münsterland – und somit die ideale erste Anlaufstelle für eine Münsterlandtour!

Wie sehr dieses gemeinsame Erbe der Region geschätzt und gepflegt wird, zeigt das Beispiel des Erbdrostenhofes in Münster: Das barocke, von Johann Conrad Schlaun entworfene Stadtschloss wurde im Zweiten Weltkrieg fast vollständig zerstört, aber später originalgetreu wiederaufgebaut; der prunkvolle Festsaal wurde ebenfalls rekonstruiert und kann im Rahmen von gebuchten Führungen besichtigt werden. International bekannt ist das Museum Abtei Liesborn im Kreis Warendorf, das der Kulturgeschichte und Kunst gewidmet ist und sich in der barocken Abtiresidenz der ehemaligen Benediktiner-Abtei Liesborn befindet. Herzstück ist das berühmte Liesborner Evangelium, das dort aufwendig präsentiert wird.

Zur
Home-
page



Zum
VIDEO

Zum
Inhalt

Westfalens Gärten öffnen ihre Pforten

Das Münsterland verfügt über eine Vielfalt attraktiver Parkanlagen und Gärten. Große Schlossparks und idyllische Renaissancegärten gehören ebenso dazu wie Kräuter- und Bauerngärten, moderne Landschaftsparks, Botanische Gärten und liebevoll gepflegte Gärten in Privatbesitz.

Die gute Nachricht ist, im Garten blüht es trotz Corona. Viele Gartenakteure und Veranstalter sind guter Dinge und freuen sich, Sie hoffentlich auch in diesem Jahr begrüßen zu dürfen.

Die Rosenblüte erwartet Sie unter anderem im Kreislehrgarten Steinfurt, selbstverständlich im Rosendorf Seppenrade und vor allem Rosenzentrum Westmünsterland.

Die beliebte Reihe „Trompetenbaum und Geigenfeige“ wird in diesem Jahr am 4. Juli starten und am 5. September enden und auf jeden Fall hoffen wir auf viele fröhliche PicknickKonzerte vor allem in den Sommermonaten.

Darüber hinaus veranstalten wir den Tag der Parks und Gärten (12./13. Juni), feiern den Tag des Internationalen Picknicks (18. Juni) und den Tag der Burgen und Schlösser (20. Juni), an dem hoffentlich viele Anlagen ihre Tore öffnen und Sie willkommen heißen dürfen.

Die große Zahl der attraktiven Veranstaltungen, musikalischen und künstlerischen Darbietungen spiegeln die Freude am Garten in unserer Region wider und im Juni heißt es wie in jedem Jahr: „Westfalens Gärten öffnen ihre Pforten“.

Nicht nur das für Leib und Seele angenehme Flanieren durch die Gärten und Parkanlagen im Münsterland ist in der Gartensaison willkom-

men, es gibt auch Wissenswertes zu erfahren, wie zum Beispiel in Fornfeists Garten in Ladbergen oder bei einer Wanderung zu Löwenzahn, Giersch und Gänseblümchen in Tecklenburg mit dem Kneipp-Verein zur Heilkraft unter anderem der Korbblütler.

Die Kunst kommt selbstverständlich nicht zu kurz bei uns: Auf Modersohns Spuren durch die idyllischen Naturpassagen Tecklenburgs werden Sie die Landschaft mit den Augen des Malers betrachten können.

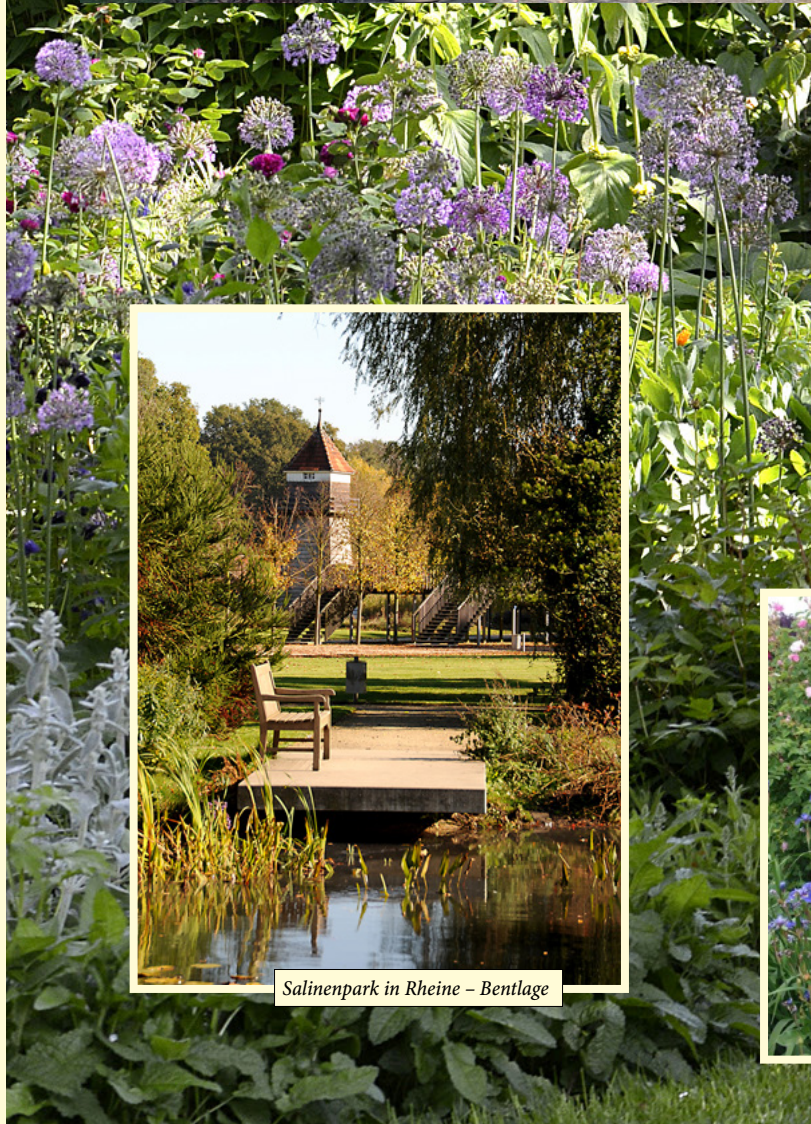
Viele Titel und Themen unserer Gartenveranstaltungen und Angebote wie Picknick mit Lesung im Botanischen Garten Loismann, Unterwegs mit Hofrätin Levenhagen im Park von Nordkirchen, eine Flugvorführung mit Falken auf den Wiesen des herrlichen Schlosses Clemenswerth, musikalische Lichterabende, Magie der Pflanzenfarben und vieles mehr machen Lust auf die Vielfalt der historischen und modernen Gartenlandschaft im Münsterland.

Da gibt es jedes Jahr etwas Neues und Überraschendes zu entdecken. Machen Sie sich auf den Weg: allein, zu zweit, mit Freunden, der Familie oder mit Garteninteressierten aus aller Welt.

Das Münsterland – Die Gärten und Parks 2021
Veranstaltungen, Picknicks, Konzerte und Garten-Pauschalen im Münsterland.

Die aktuelle Broschüre mit 136 Seiten und zahlreichen Veranstaltungen und Informationen kann bestellt werden per Email

christiane.wesoly@kreis-steinfurt.de und telefonisch bei Münsterland e.V. unter 02571 949392



Kreislehrgarten Steinfurt



Gartenanlage am Haus Welbergen in Ochtrup



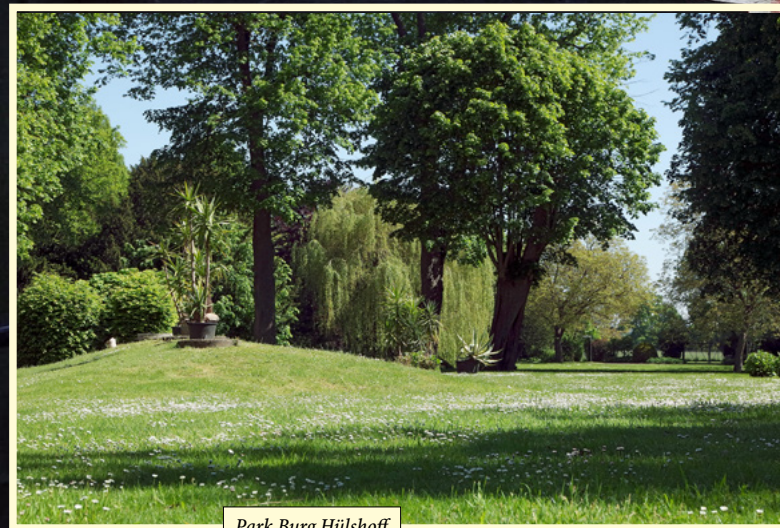
Rosenzentrum Westmünsterland in Rosendahl

Zum Inhalt

zur Homepage



Gärten und Parks im Münsterland



Park Burg Hülshoff



Burg Hülshoff



Zum
Inhalt



Udo Lindenberg, Komet, 2023 © Udo Lindenberg-Archiv

Ludwigalerie Schloß Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46 · 46049 Oberhausen

→ Bis 18. Januar 2026 **UDO LINDENBERG - Kometenhaft panisch – Likörelle, Udogramme, nackte Akte & viel mehr. Die Broststiftung bringt das ganze Udoversum ins Ruhrgebiet!**

Das Universalgenie Udo Lindenberg hat seit Mitte der 1990er Jahre ein umfangreiches malerisches Werk mit großem Wiedererkennungswert geschaffen. Die Menschenfamilie tummelt sich lebens- und liebeslustig im friedlichen Miteinander. Astronaut und Vampir wandern ebenso auf die Leinwand wie Detektiv Coolman, Elli Pyrelli, Rudi Ratlos, Familie Kabeljau oder die Klavierlehrerin. Und über allem hebt der Komet ab.

Das geniale Multitalent, das als Sänger Musikgeschichte geschrieben und als Maler und Zeichner ein eigenwilliges, buntes, an Comic und Cartoon orientiertes Œuvre geschaffen hat, wird in dieser sehr umfangreichen Ausstellung mit all seinen Facetten vorgestellt. Ernsthafte Themen wie der Zyklus zu Goethes Hauptwerk Faust, die Auseinandersetzung mit den biblischen Geboten oder seine klare politische Haltung im Kampf gegen rechte Gesinnung – mit den Pimmelköppen wurde eine eigene Spezies geschaffen – stehen neben den munteren nackten Akten oder der losschippernden Andrea Doria. Die schwarze Konturlinie definiert seine Figuren und lässt den Meister schon am Strich erkennen. Musen und Göttinnen gehören ebenso zum festen Personal wie der Paniker selbst: Hut und Sonnenbrille als Synonym. Mit den Likörellen hat Lindenberg eine eigene Technik gefunden, dessen Bezeichnung er sich als Patent hat schützen lassen.

Von der Heydt-Museum Wuppertal

Turnhof 8, Wuppertal / Kunsthalle, Barmen, Geschwister-Scholl- Platz 4-6

→ Bis 2027

KLASSIKER DER SAMMLUNG. RUISDALE BIS GIACOMETTI

Die einzigartige Sammlung des Von der Heydt-Museums mit ihren ausgeprägten Schwerpunkten im

19. Jahrhundert und in der Klassischen Moderne wird nach vielen Jahren erstmals wieder in einer dauerhaften Ausstellung und in neuer Gestalt präsentiert. Die neu konzipierte Sammlungspräsentation vereint ausgewählte Gemälde und Skulpturen vom 17. Jahrhundert bis in die 1960er Jahre – viele davon ausgesprochene Lieblinge des Publikums. Besonders ist dabei die Gruppierung der Werke: Unter dem Titel „Zeiten und Räume“ sind diese wie in einer Art visuellem Reiseführer zusammengestellt, der durch die prägenden Räume und Perioden der europäischen Kunstgeschichte der letzten Jahrhunderte führt: etwa in die Niederlande und nach Flandern, in die Kunstmetropolen Paris und Berlin oder in das unscheinbare Örtchen Worspewede, von dem gleichwohl bedeutende Impulse ausgingen. Die Ausstellung wird also weniger eine Chronologie im klassischen Sinne aufbauen, sondern v. a. künstlerische Netzwerke aufzeigen. Zu sehen sind u. a. Werke von Ludwig Richter, Gustave Courbet, Hans von Marées, Paul Gauguin, Claude Monet, Paula Modersohn-Becker, Ernst Ludwig Kirchner, Otto Dix, Hans Arp und Alberto Giacometti. Mit über 2.000 Gemälden, 500 Skulpturen, 800 Fotografien und 30.000 grafischen Blättern verfügt das Von der Heydt-Museum über eine der bedeutendsten Kunstsammlungen Deutschlands. Ihr systematischer Aufbau begann in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts und dauert bis heute an.



Paul Gauguin, Stillleben mit exotischen Vögeln, um 1902 Von der Heydt-Museum Wuppertal

Ruhr Museum

Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen

→ Bis 14. Februar 2026

DAS LAND DER TAUSEND FEUER. INDUSTRIEBILDER AUS DER SAMMLUNG LUDWIG SCHÖNFELD
DER HINTERGRUND

Das Ruhrgebiet ist wie kaum eine andere Region durch die Industrialisierung geprägt. Sie hat es als Einheit und als wirtschaftlich geprägten Bezugsraum überhaupt erst entstehen lassen und aus einer ehemals dünn besiedelten, politisch zerstückelten Agrarlandschaft den bis Mitte des 20. Jahrhunderts größten industriellen Ballungsraum in Europa gemacht. Die Phase der Industrialisierung hat die Region tiefgreifend und dauerhaft geprägt. So formte die Bevölkerung durch Zuwanderung, gestaltete die Region als Zentrum von Kohle und Stahl,

förderte weitere Industrien und schuf eine umfassende Infrastruktur. Obwohl das Industriezeitalter im Ruhrgebiet nach einem jahrzehntelangen Strukturwandel inzwischen der Vergangenheit angehört, sind seine Auswirkungen – wirtschaftlich, ökologisch, gesellschaftlich und kulturell – bis heute spürbar.

Die Schwerindustrie des Ruhrgebiets übte seit dem späten 19. Jahrhundert eine große Faszination auf Kunstschaffende aus. Die neue Sonderausstellung »Das Land der tausend Feuer, Industriebilder aus der Sammlung Ludwig Schönefeld« ist die erste Ausstellung des Ruhr Museums zum Bild des Ruhrgebiets in der Kunst und lädt dazu ein, das Ruhrgebiet durch die Augen von Künstlern und einigen Künstlerinnen zu entdecken, die die massiven Veränderungen der Region zu verschiedenen Zeiten und in unterschiedlichen Stilen dokumentierten. Sie ist bis zum 14. Februar 2026 in den spektakulären Kohlenbunkern auf der 12-Meter-Ebene des Ruhr Museums auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein zu sehen.



Fritz Gärtner: Hochofenabstich, Öl auf Hartfaser, 1924 © Ruhr Museum / Sammlung Ludwig Schönefeld

Kunstmuseum Bonn

Helmut-Kohl-Allee 2, 53113 Bonn

→ Bis 22. Februar 2026

GREGORY CREWDSON

Mit Gregory Crewdson präsentiert das Kunstmuseum Bonn einen der international bedeutendsten Vertreter der narrativen Fotografie. Seine aufwendig bis ins Detail arrangierten Aufnahmen bezeichnet er als „Single Frame Movies“. Angelehnt an die Bildsprache des Kinos, scheinen sie die Handlung eines ganzen Films in einem Moment zu verdichten. Das gezeigte Geschehen bleibt jedoch unerklärlich, der Ausgang unbekannt. Auch der monatelange Produktionsprozess ist dem von großen Hollywoodfilmen vergleichbar. Die Fotografien entstehen unter Mitwirkung von teils über hundert Personen für Casting, Kostüm- und Setdesign, Beleuchtung und Technik.

Die umfassende Retrospektive stellt alle wichtigen Fotoserien des Künstlers von den 1980er Jahren bis zur jüngsten Gegenwart in Auszügen vor. Über 70 Werke geben Einblick in seine faszinierende Bildwelt, vom künstlerischen Frühwerk über seine ikonischen Serien Twilight und Beneath the Roses bis hin zu

vielbeachteten neueren Arbeiten, die um den Niedergang der amerikanischen Gesellschaft abseits der großen Metropolen kreisen. Crewdsons unheimliche Motive sind zeitlos und zugleich von beklemmender Aktualität angesichts wirtschaftlicher und sozialer Krisen – nicht nur in den USA.



Gregory Crewdson, Untitled (Harry's Supermarket) (aus der Serie Beneath the Roses) 2003-2008 ALBERTINA, Wien, Dauerleihgabe-Privatbesitz © Gregory Crewdson,

→ Bis 31. Dezember 2025

RAUM FÜR PHANTASIEVOLLE AKTIONEN. NEUPRÄSENTATION DER SAMMLUNG

Zu seinem 30-jährigen Jubiläum an der Msumsmeile zeigt das Kunstmuseum Bonn einenumfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird. Auch wenn das Kunstmuseum in der Präsentation als ein besonderer Ort der Malerei sichtbar ist, sind Installation, Film und Foto wesentlich an der Argumentation beteiligt.



Gerhard Richter, Schwestern, 1967 Öl auf Leinwand 65,3 x 75 cm, Kunstmuseum Bonn Dauerleihgabe Michael Reisen-Hall, Foto: David Ertl © Gerhard Richter

Museum Flokwang

Museumsplatz 1, Essen

→ 18. Januar 2026

WILLIAM KENTRIDGE

William Kentridge (*1955 in Johannesburg) gehört weltweit zu den renommiertesten zeitgenössischen

Künstlern. International bekannt wurde er Ende der 1980er Jahre durch seine animierten Kurzfilme, in denen Kentridge sich kritisch, zugleich aber auch sehr poetisch mit der Vergangenheit und Gegenwart Südafrikas auseinandersetzt. Diese Filme, die auf großformatigen Kohlezeichnungen basieren, bilden den Ausgangspunkt für ein umfangreiches Œuvre, das Zeichnung, Druckgrafik, Skulptur und Tapisserie ebenso umfasst wie Operninszenierungen und multimediale Bühnenstücke. In seinen inhaltlich miteinander verwobenen Werken thematisiert Kentridge immer wieder die Frage nach Gerechtigkeit, aber auch das Verhältnis zwischen dem Einzelnen und der Gesellschaft.

Zum 70. Geburtstag des Künstlers präsentiert das Museum Folkwang eine große Retrospektive, die mit Exponaten aus über vier Jahrzehnten die gesamte Laufbahn William Kentridges umspannt. Einen Schwerpunkt bilden die Filme der Reihe Drawings for Projection, in denen Aufstieg und Niedergang von Johannesburg ebenso zur Sprache kommen wie das schwierige Erbe der Apartheid. Auch Kentridges Beschäftigung mit dem Kolonialismus europäischer Mächte in Afrika spielt in der Ausstellung eine wichtige Rolle, insbesondere in der Zeichnungsreihe Colonial Landscapes, den Porter-Tapisserien oder der mechanischen Miniaturbühne Black Box/Chambre Noire.



William Kentridge
Drawing for Self-Portrait as a Coffee-Pot
(2 Private Thoughts), 2021, Tusche, Buntstift, Kohle, Pastellkreide und Collage auf Papier 152 x 208 cm
Courtesy Mark und Dana Strong
Abb.: Thys Dullaart
© William Kentridge, 2025

Museum Ludwig Köln

Heinrich-Böll Platz · 50667 Köln

→ Bis 22. März 2026

SMILE! WIE DAS LÄCHELN IN DIE FOTOGRAFIE KAM

Smizing, Quinching, Duckface, Fish Gape, Cheese oder Prunes: Schönheitsideale und Soziale Medien lösen immer schneller Trends für Porträtfotos aus. Bis zum späten 19. Jahrhundert war das Fotografiertwerden eine Prozedur, die größte Bewegungslosigkeit erforderte, um ein scharfes Bild zu erzeugen, was zu starren und leblosen Gesichtsausdrücken führte.

Die Präsentation in den Fotoräumen des Museum Ludwig untersucht, wie sich unsere „Fotografiergesichter“ im Laufe der Zeit verändert haben. Sie bringt anonyme Porträtfotografien und künstlerisch gestaltete Porträts aus dem 19. bis 21. Jahrhundert zusammen zu einer Geschichte des Lächelns.



Man Ray, Lippen (Lee Miller), 1930
Print, 21 x 25,5cm, Museum Ludwig, Köln
Repro: Foto: Historisches Archiv mit Rheinischem Bildarchiv
© Man Ray 2015 Trust / VG Bild-Kunst, 2025

WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM & FONDATION CORBOUD

Obermarspforten (am Kölner Rathaus) 50667 Köln

→ Bis 15. März 2026

EXPEDITION ZEICHNUNG – NIEDERLÄNDISCHE MEISTER UNTER DER LUPE

Welche Geheimnisse stecken in jahrhundertalten Zeichnungen? Wie bringt man die stummen Meisterwerke zum Sprechen? Und woran lassen sich Original und Kopie unterscheiden? Diese und weitere spannende Fragen beantwortet in Köln ab 14. November 2025 die Ausstellung „Expedition Zeichnung – Niederländische Meister unter der Lupe“. Mit ihr stellt das Wallraf-Richartz-Museum erstmals die erstaunlichen Ergebnisse eines mehrjährigen Forschungsprojekts vor. Knapp 850 Zeichnungen des 15. bis 18. Jahrhunderts nahmen die Expert*innen dabei unter die Lupe und das Mikroskop. Mit insgesamt 90 Werken von Meistern wie Rembrandt, Rubens und Goltzius kann das Publikum bis zum 15. März 2026 durch die faszinierende Welt der niederländischen Zeichenkunst reisen.



Lambert Doomer, Der Kölner Dom, um 1670, Eisengallustinte auf Kassenbuchpapier, Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Köln, Graphische Sammlung, ©Foto: Thomas Klink, Wallraf-Richartz-Museum